image
not
available

Toast's

für

Berner Zunft-Feste.

1. Dem Vaterlande, und der Vaterstadt.

Melodie: Nimm Bruder unser Lebewohl rc.

Dir Vaterland! Dir Vaterstadt!
Du vielgeliebtes Bern!
Bringt, wer ein Berner-Herz noch hat,
Ruhm, Preis und Ehre gern.
Der Himmel schütze deine Ruh
Sein Segen sey dein Theil!
Wir alle jauchzen froh dir zu:
Dem Vaterlande Heil!

Chor:

Mel. Sie leben wohl rc.

Es stehe fest, und sey beglückt,
Noch manches tausend Jahr;
Sein Alter sey so frisch und gesund,
Als seine Jugend war.

2. Auf das Wohl E. E. Gesellschaft.

Mel. In guter Eintracht rc.

Ihr Zunftgenossen! hoch das Glas!
Und laßt es hell erklingen,
Der Zunft zu . . . . . giltet das,
Ihr wollen wir es bringen.

Sie blühe lang, sie blühe schön;
In bestem Fried' und Wohlergehn,
Bis spät auf Kindes-Kinder!

Chor:
Sie blühe lang, sie blühe schön,
Noch manches ꝛc. ꝛc.

3. Dem Hrn. Präsidenten der Gesellschaft.

Mel. Laßt nur die Politicker sprechen ꝛc.

Hoch, Brüder! soll der Edle leben
Der thätig unser Schifflein lenkt,
Und seinen Pflichten ganz ergeben,
Stets nur auf unser Bestes denkt.
Hoch lebe unser Präsident,
Und Segen sey sein Regiment.

Chor:
Er lebe wohl! Er lebe wohl!
Noch viel und lange Jahr;
Sein Alter ꝛc. ꝛc.

4. Den Hrn. Seckelmeister und Allmosner.

Mel. Die Zeiten, Brüder! sind ꝛc.

Hoch lebe auch der theure Mann
Der unser Gut vermehret,
Dem Freund der Armen bringt es dann,

Der gern ihr Flehn erhöret,
Und hilft, wo er nur helfen kann,
Der so viel Gutes schon gethan;
Den Beyden stosset an.

Chor:

Sie leben wohl rc. rc.

5. Den Herren Vorgesezten der Gesellschaft.

Mel. Die Zeiten, Brüder! sind rc.

Den Vorgesezten die zur Zeit,
An unsrer Spitze stehen;
Mit Rath und That und Festigkeit,
Auf unsre Wohlfahrt sehen,
Den Vätern der Gesellschaft soll
Der Becher klingen ehrenvoll,
Sie leben alle wohl!

Chor:

Sie leben wohl rc. rc.

6. Den Herren Ehrengästen.

Mel. Ohne Lieb und ohne Wein rc.

Seyd willkomm und froh begrüßt
Werthe Ehrengäste!
Die der Bruder-Kreis umschließt,
Am Gesellschafts-Feste.

Herzlich bringen wir fürwahr
Heut in unsrer Mitte,
Euch den Ehrenbecher dar
Nach der Väter Sitte.

Chor:

Sie leben wohl ꝛc. ꝛc.

7. Den Zunftgenossen.

Mel. Auf, auf ihr Brüder ꝛc.

Und nun — Ihr Männer dieser Zunft!
Schlagt fröhlich Hand in Hand!
Und Brudersinn und Schweizertreu,
Soll in uns werden täglich neu;
Für Gott und Vaterland!

Chor:

Wir leben wohl ꝛc. ꝛc.

8. Den neu angenommenen Zunftgliedern.

Mel. Auf, auf ihr Brüder ꝛc.

Ihr neuen Glieder unsrer Zunft,
Euch sey dies Glas geweiht!
Laßt uns im heiligsten Verein
Ein Herz und eine Seele seyn;
Zu jeder Pflicht bereit.

Chor:

Sie leben wohl ꝛc. ꝛc.

9. Den Zunftangehörigen.

Mel. Arm und klein ist meine Hütte ꝛc.

Ihr! die dem Gesellschafts-Kreise
Fern und nahe zugehört,
Söhne, Töchtern, Frauen, Greise,
O wie seyd ihr uns so wehrt!
Wittwen! Waisen! Euch zu trösten
Soll die schönste Pflicht uns seyn;
Und bey allen unsern Festen,
Schließt der beste Wunsch Euch ein.

Chor:

Sie leben wohl ꝛc. ꝛc.

10. Der Jugend.

Mel. Arm und klein ist meine Hütte ꝛc.

Liebe hoffnungsvolle Jugend!
Dein vergessen wir auch nie.
Sorgsam leiten wir zur Tugend,
Und zur Weisheit dich schon früh.
Blühe froh heran und nähre
Deine reiffende Vernunft.
Wachse auf zu Gottes Ehre,
Und zur Freude unsrer Zunft.

Chor:

Sie lebe wohl ꝛc. ꝛc.